

AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz

mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode,
Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla,
Rottleberode, Schwenda, Stolberg (Harz), Ufrungen, Wickerode

Jahrgang 4, Nummer 7

Samstag, den 6. April 2013



März im Garten

*Verwundert sitzt der kleine Hase
und schnuppert mit der Hasennase.
Der Garten sieht so anders aus.
Wo sind die Primeln vor dem Haus?
Hat sie der Frühlingswind zerdrückt?
Hat sie der Starmatz abgeknickt?
Der Hase sitzt und denkt und denkt.
Die Primeln aber sind verschenkt.*

(Ingeborg Freustel)

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Aus den Ortschaften	Seite 5
Was ist wann geöffnet	Seite 7
Termine und Informationen	Seite 8
Informationen der Vereine	Seite 9

**Besuchen
Sie auch unsere
Internetseite
[www.gemeinde-
suedharz.de](http://www.gemeinde-suedharz.de)**

Amtlicher Teil

Die Verwaltung informiert

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeinde Südharz am Dienstag, dem 16.04.2013, um 16:30 Uhr recht herzlich ein. Die Sitzung findet im Versammlungsraum, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.02.2013
- 4 Informationen zum Stand der Bewertung des Anlagevermögens
- 5 Festlegung der Prioritäten für Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Südharz
- 6 Informationen zur Haushaltsplanung 2013
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen und Anregungen

gez. *Volkmandt*

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Südharz

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Roßla** am Mittwoch, dem 17.04.2013, um 19:00 Uhr recht herzlich ein. Die Sitzung findet im Schloßgaststätte, Ortsteil Roßla, Schloß 1, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.03.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussfassung über die Berufung des stellv. Ortswehrlers der Ortsfeuerwehr Roßla
- 6 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 7 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anfragen und Anregungen

gez. *Heller*

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Wickerode** am Montag, dem 15.04.2013, um 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Kulturraum, Ortsteil Wickerode, An der Nasse 20, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2012
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussfassung über die Berufung des stellv. Ortswehrlers der Ortsfeuerwehr Wickerode
- 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- 7 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen und Anregungen

gez. *Buchholz*

Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung der Wahlleiterin/des Wahlleiters

für die Ergänzungswahl am 7. Juli 2013

gebe ich aufgrund des § 15 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und des § 29 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) für die Wahl zu den Vertretungen Folgendes bekannt:

I. Zahl der Vertreterinnen/Vertreter

	Mitglieder des Kreistages/ Gemeinderats/ Stadtrats/ Ortschaftsrats	Höchstzahl der Bewerber/innen je Wahlvor- schlag
Ortschaftsrat in Gemeinde Südharz ,	3	8
Ortschaft Hayn (Harz)		

Ortschaftsrat

in **Gemeinde Südharz**,

3

8

Ortschaft Hayn (Harz)

Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin/eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieser Bewerberin/dieses Bewerbers enthalten.

II. Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Im Wahlgebiet - besteht ein Wahlbereich - mit folgender Abgrenzung:

Ortschaft Hayn (Harz)

III. Unterschriften für Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag für

die **Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Hayn (Harz)** muss von mindestens **4**

der am Wahltag Wahlberechtigten des zuständigen Wahlbereichs persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 21 Abs. 9 KWG LSA).

Es werden nur Unterstützungserklärungen berücksichtigt, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung (spätestens am **08.04.2013**) und dem **13.05.2013** abgegeben worden sind.

Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat sie mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

Hiervon ausgenommen sind gemäß § 21 Abs. 10 KWG LSA die folgenden Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

CDU, DIE LINKE, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, EW Jänicke, Männergesangsverein Harmonie Hayn (Harz) e. V., EW Ptok, EW Woelk

IV. Einreichung der Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen sind möglichst frühzeitig, spätestens bis zum **13.05.2013**, 18.00 Uhr, bei mir, **Gemeindeverwaltung Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz**, einzureichen.

V. Inhalt und Form der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen

Die Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen müssen nach den Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. KWG LSA und §§ 30 ff. KWO LSA entsprechen.

VI. Wahlanzeige

Die unter § 22 Abs. 1 KWG LSA fallenden Parteien werden auf das Erfordernis der Wahlanzeige hingewiesen.

Die Wahlanzeige ist bis zum **19.04.2013** bei der Landes-

wahlleiterin/dem Landeswahlleiter einzureichen. § 22 KWG LSA und § 32 KWO LSA sind zu beachten.

VIII. Wählbarkeit von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar.

Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Südharz, den 25.04.2013

gez. Ralf Rettig

Unterschrift der Wahlleiterin/des Wahlleiters

Nichtamtlicher Teil

Verkauf oder Verpachtung einer Grünfläche Gemarkung Questenberg

Ortsteil Agnesdorf, zwischen den Grundstücken Landstraße 11 und 12

Flur 7, Flurstück 3/41 2044 m²

Fläche mit Obstbäumen bepflanzt

Zufahrt vorhanden

Mindestkaufpreis: 3.000,00 €

Mindestpachtpreis: 200,00 €/ha

Vergabe nach Eingang der Bewerbung und Preisangeboten.

Abgabe der Bewerbung im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung Grünfläche Agnesdorf.

Anfragen sind zu richten an

Gemeinde Südharz

Wilhelmstr. 4, 06536 Südharz oder

Nebenstelle Rottleberode

Hüttenhof 1, 06536 Südharz

Frau Krause oder Frau Stolle,

Telefon 03 46 51/3 89 65 oder 03 46 51/3 89 66

Dachfläche zur Errichtung einer Photovoltaikanlage zu verpachten

Gemarkung Breitenstein, Flur 5

Dachfläche der Feuerwehr im Ortsteil Breitenstein, Breitensteiner Schulgasse.

Ca. 80 m² Dachfläche stehen zur Verfügung.

Der Pächter hat die statische Eignung des Gebäudes nachzuweisen.

Die Vergabe erfolgt nach Pachtangebot: Preis pro qm und Jahr. Bewerbungen sind bis zum 15.04.2013 im verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort Dachfläche Breitenstein einzureichen.

Anfragen sind zu richten an

Gemeinde Südharz

Wilhelmstr. 4, 06536 Südharz oder

Nebenstelle Rottleberode

Hüttenhof 1, 06536 Südharz

Frau Krause oder Frau Stolle,

Telefon 03 46 51/3 89 65 oder 03 46 51/3 89 66



Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber, Gesamtherstellung, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Fax-Redaktion (0 35 35) 489-1 55
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Herr Rettig

- Verteilung:
An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

- Anzeigenberater:
Frau Smykalla, Funk: 01 71/4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42, Telefax: (03 42 02) 5 15 06

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 20. April 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 9. April 2013

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern. Mobil: (01 71) 4 14 40 18

SEPA - Vereinheitlichung des EURO-Zahlungsverkehrs

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möglicherweise sind Sie bereits von Ihrem Kreditinstitut über die für den 1. Februar 2014 bevorstehende Umstellung auf das SEPA-Verfahren informiert worden.

Im Zuge dieser Veränderungen werden die bisher bekannten nationalen Überweisungen und Lastschriften durch die neuen SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften ersetzt. Wir möchten Sie frühzeitig über die für Sie wichtigsten Punkte informieren, um Fragen und Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Abwicklung von Bezahlvorgängen vorzubeugen.

Sie können auch künftig einfach und unkompliziert Überweisungen tätigen und/oder fällige Beträge per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen lassen.

Dabei werden Sie allerdings anstelle der gewohnten nationalen Kontonummern eine neue Kontonummer („IBAN“) angeben müssen. Gleichzeitig muss anstelle der bisher gewohnten nationalen Bankleitzahl ein Bank-Identifizier-Code („BIC“) angegeben werden.

Ihre IBAN und BIC finden Sie bereits jetzt auf ihren Kontoauszügen. Sollte dies noch nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater.

Auch in der Gemeinde findet zum 1. Februar 2014 die Umstellung auf SEPA statt. Dabei werden bereits vereinbarte, original unterzeichnete Einzugsermächtigungen automatisch auf SEPA-Lastschriftmandate umgestellt.

Jedes Mandat wird zukünftig mit einer Mandatsreferenznummer versehen, um jederzeit eine eindeutige Zuordnung der Vereinbarung sicherzustellen. Ihre neue persönliche Mandatsreferenznummer wird Ihnen im Zuge der Umstellung gesondert mitgeteilt.

Auch nach der Umstellung werden wir fällige Beträge wie gewohnt zum vereinbarten Abbuchungstermin einziehen.

Was sind SEPA, IBAN und BIC?

Bei der SEPA handelt es sich um ein europäisches Projekt, um den internationalen bargeldlosen Zahlungsverkehr in Form von Lastschriften und Überweisungen sicherer und einfacher zu machen.

SEPA steht für **Single European Payments Area**,

Einheitlicher Europäischer Zahlungsraum.

Bei der **BIC**, der **Bank Identifier Code**, handelt es sich um den 8- bis 11-stelligen Bankenschlüssel auf europäischer Ebene, entspricht dem SWIFT-Code und ist die internationale Bankleitzahl **IBAN** steht für **International Bank Account Number** und ist die Internationale Bankkonto-Nummer. Sie setzt sich aus dem Länderkennzeichen, der Prüfziffer, Bankleitzahl und der Kontonummer des Kunden zusammen. Für Deutschland ist dies eine 22-stellige Nummer.

DE	89	12345678	0009876543
Länderkennzeichen	Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer des Kunden

Bsp. IBAN

BIC Bank Identifier Code/Internationale Bankleitzahl

Stelle 1 - 4	Bezeichnet den Namen des Kreditinstitutes
Stelle 5 - 6	Bezeichnet das Land (Sitz des Kreditinstitutes)
Stelle 7 - 8	Bezeichnet den Ort (Sitz des Kreditinstitutes)
Stelle 9 - 11	Bezeichnet ggf. die Filiale oder angeschlossene Kreditinstitute)

Bsp. BIC

Sie haben noch kein Lastschriftverfahren mit uns vereinbart?

Nutzen Sie diesen einfachen und sicheren Weg zur Zahlung von offenen Beträgen. Vordrucke zum Lastschriftverfahren erhalten Sie in den Verwaltungsgebäuden der Gemeinde Südharz und im Internet unter: www.gemeinde-suedharz.de.

Zahlungsempfänger: Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE56ZZZ00000019525**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats (Kombimandat)

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Gemeinde Südharz widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem (unseren) Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Gemeinde Südharz, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Südharz auf mein (unser) Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Kassenzeichen	Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Name, Vorname (Kontoinhaber)	Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen	
Straße, Hausnummer:		
PLZ und Wohnort:		
BIC: (8 oder 11 Stellen)	Kreditinstitut:	
IBAN:		
Kontonummer:	Bankleitzahl:	
ACHTUNG: Bei Abgabe der Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat bitte nicht gleichzeitig einzahlen!		
Abgebucht werden soll(en):		
<input type="checkbox"/> Alle Abgaben, Gebühren- und Steuerarten <input type="checkbox"/> Abwasserabgabe <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer <input type="checkbox"/> Grabgebühren <input type="checkbox"/> Zweitwohnungssteuer <input type="checkbox"/> Grundsteuer A <input type="checkbox"/> Grundsteuer B <input type="checkbox"/> Hundesteuer <input type="checkbox"/> Boden-Wasser-Umlage <input type="checkbox"/> Tierseuchenbeiträge <input type="checkbox"/> Wasser- und Abwassergebühren <input type="checkbox"/> _____		
Sonstige Bemerkungen:		
Ort:	Datum	
	T T M M J J	
Unterschrift		
Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben!		

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich (uns) die Gemeinde Südharz über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir (uns) meine (unsere) Mandatsreferenz mitteilen.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitungen

Alles Gute für den Ruhestand

Am 15. März nutzten viele Patientinnen und Patienten die letzte Sprechstunde der Frau Dr. Globig in Breitungen, für die langjährige, ärztliche Betreuung, Begleitung und gesundheitliche Fürsorge, herzlich „Danke“ zu sagen und sie mit vielen guten Wünschen in den Ruhestand zu verabschieden.

40 Jahre lang hatte Frau Dr. Globig die Außenpraxis in Breitungen inne, Patienten- und Hausbesuche durchgeführt, sichere Diagnosen für weitere Behandlungen gestellt. Ihren Einsatz und ihre Dienstpflicht wussten auch der Ortschaftsrat und der

Ortsbürgermeister zu schätzen und dankten ihr im Namen aller Breitunger Patienten.

Danke - auch für ein immer offenes Ohr

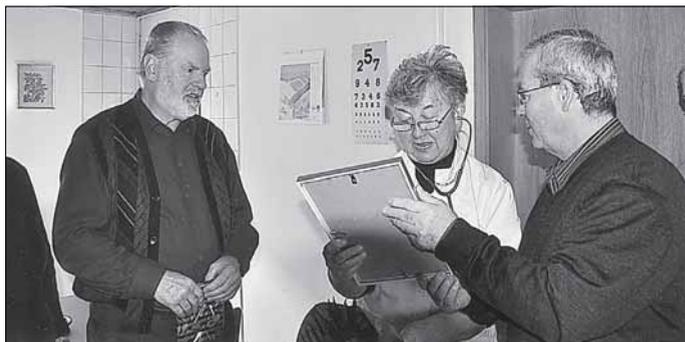
Danke - für seelische und moralische Unterstützung

Danke - auch für die Betreuung neben der Medizin - und für die Bereicherung,

die sie Breitungen gegeben hat.

Wir wünschen Frau Dr. Globig beste Gesundheit und Freude im Ruhestand, viel Zeit für Hobbys und Familie.

Im Namen des Ortschaftsrates
Ortsbürgermeister Bloßfeld



Ortschaft Dietersdorf

Ausfertigung -
Amtsgericht Sangerhausen
- Zwangsversteigerungsgericht -
8 K 1/08

19.03.2013

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 28. Mai 2013, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Sangerhausen, Markt 3, Saal **2.16**, versteigert werden das im Grundbuch von Dietersdorf Blatt 444 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
2	Dietersdorf	9	144	Gebäude- und Freifläche, Hähnchenstraße 103	608

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.01.2008 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 59.800,00 € (zu je 1/2 Anteil: 29.900,00 €)

Objektbeschreibung: Zweigeschossiges, unterkellertes Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1930, Kernsanierung 1993 - 2004, einfacher Ausstattungsstandard. Anbau am westlichen Hausgiebel für Hausheizung sowie Garage vorhanden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Sangerhausen (Zimmer Nr. 2.34) Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, Dienstags außerdem von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr eingesehen werden.

Bieter müssen mit der sofortigen Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes im Termin rechnen. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann auch durch **vorherige** Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden; ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben

ben ist, muss im Termin vorliegen. Die Überweisung sollte **rechtzeitig** vor dem Termin zu folgender Kontoverbindung veranlasst werden:

Für Überweisungen/Einzahlungen auf das entsprechende Konto sind folgende Angaben erforderlich:

Empfänger: Landeshauptkasse Dessau
Bankleitzahl: 810 000 00
Konto-Nr.: 81 001 594
Verwendungszweck: 95 4130 111 15-1316-8 K 1/08

(unbedingt anzugeben)

Die Einzahlung der Sicherheitsleistung bei der hiesigen Gerichtszahlstelle ist ebenfalls ausgeschlossen.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

Hartwig, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Ortschaft Hayn (Harz)

- Ausfertigung -
Amtsgericht Sangerhausen
- **Zwangsversteigerungsgericht -**
8 K 31/09

26.02.2013

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 16. Mai 2013, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Sangerhausen, Markt 3, Saal **2.16**, versteigert werden:

Das im Grundbuch von Hayn Blatt 610 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung und Lage	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart	Größe m ²
4	Hayn	6	159/1	Langenberg 8	1770

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.03.2009 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 55.000,00 €

Einseitig angebautes teilweise unterkellertes Einfamilienhaus, zweigeschossig, mit nicht ausgebautem Dachgeschoss mit Anbau und Scheune/Stall.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Sangerhausen (Zimmer Nr. 1.19) Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, dienstags außerdem von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr eingesehen werden.

Bieter müssen mit der sofortigen Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes im Termin rechnen. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann auch durch **vorherige** Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden; ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben ist, muss im Termin vorliegen. Die Überweisung sollte **rechtzeitig** vor dem Termin zu folgender Kontoverbindung veranlasst werden:

Für Überweisungen/Einzahlungen auf das entsprechende Konto sind folgende Angaben erforderlich:

Empfänger: Landeshauptkasse Dessau
Bankleitzahl: 810 000 00
Konto-Nr.: 81 001 594
Verwendungszweck: 95 4130 111 15-1316- 8 K 31/09

(unbedingt anzugeben)

Die Einzahlung der Sicherheitsleistung bei der hiesigen Gerichtszahlstelle ist ebenfalls ausgeschlossen.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

Ortschaft Roßla

Grundschulreporter berichten

Hurra, es hat geklappt

Wieder einmal war es so weit und unsere Sportler fuhren nach Kelbra zu den Staffelspiel-Wettkämpfen.

Auch die Grundschulen aus Stolberg, Berga und Wallhausen gingen mit uns Roßlaern an den Start.

Antreten durften die Schüler der 2. und die schnellsten aus der 1. Klasse. Für die war es nämlich der erste Wettkampf. Mächtig stolz waren Jonas Götze, Paul Müller und Moritz George, dass sie mit Frau Feind und Frau Werther mitfahren durften.

Da waren die Flitzer aus der 2. Klasse schon alte Hasen und wussten, wie alles geht. Hier kämpften Leni Cleve, Mia Otto, Robin Rost, Annalena Geier, Celine Krankenhagen, Dean Bollmann und Christian

Ludwig. Sie gaben beim Wettlaufen und schnellen Wechsel um Hocker und Keulen im Slalom ihr Bestes.

Nun ging es mit Hockey-Schlägern und Bällen um Hindernisse. Lustig wurde es, als sie auf Rollbretter umsteigen mussten. In die heiße Phase ging es, als sie mit Wischtüchern unter den Füßen um die Wette laufen und dabei mit einem Gymnastikstab eine Teppichfliese steuern mussten. Aber sie gaben nicht auf und setzten sich beim letzten Wettkampf gegen die Grundschule Stolberg durch.

Dadurch konnten wir den 1. Platz erringen.

Hoffentlich klappt es nächstes Jahr wieder so.

Julian Frank

AG „Junge Reporter“

Südharz-Grundschule Roßla



Was ist wann geöffnet?

Hainrode

Besenbinderwerkstatt in der Alten Dorfschmiede

Riesenbesen am Schmiedeplatz
Besichtigung nach Absprache
Tel. 03 46 56/3 08 46

Herr Walter Reineberg

Wanderweg „Rund um Hainrode“

Besichtigung einer alten Bergbaupinge

Sport- und Freizeitbereich Förstergarten

Tennisplatz, Bolzplatz, Spielplatz

Naturlehrpfad

Beginnend am Grillplatz

Begegnungsstätte im Pfarrhaus

Nicht nur für Kirchenmitglieder!

Verleih von Büchern, gemütlichen Kaffeetrinken,

Kirchenführungen sowie Kinderkirchenführungen mit der „Kirchenmaus“

Geöffnet immer am

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Anfragen unter Tel. 03 46 56/5 94 10

Roßla

S'ohle Huss - das lebendige Museum

Wilhelmstr. 18, Tel. 03 46 51/22 94

Öffnungszeiten nach Absprache

Bibliothek

Hallesche Straße 68b

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Rottleberode

Seniorentreffpunkt/Begegnungsstätte

OT Rottleberode

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr und 14-täglich
Dienstag ab 14.00 Uhr

Bibliothek - Neue Straße 3 (Grundschule)

zur Blutspende am 10.04.2013, 14:00 - 18:00 Uhr

Schwenda

Bibliothek

Alte Pfarrgasse 1

Öffnungszeiten:

Montag 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kirche

Führungen sind nach Anmeldung bei Frau Verges, Hintergasse 7, möglich.

Uftrungen

Schauhöhle Heimkehle

Höhle:

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag - Sonntag

April - September 10:00 - 17:00 Uhr

Oktober - März 11:00 - 16:00 Uhr

Während jeder Führung findet eine Licht- bzw. Lasershow statt.

Gruppenanmeldungen unter: www.hoehle-heimkehle.de oder Telefon 03 46 53/305

Gaststätte:

11.00 - 18.00 Uhr

und nach vorheriger Absprache

Tel. 03 46 53/72 73 96

Stolberg (Harz)

Museum „Alte Münze“

Niedergasse 19, Tel. 03 46 54/8 59 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag, Feiertage

11:00 - 17:00 Uhr

Museum „Kleines Bürgerhaus“

Rittergasse 14, Tel. 03 46 54/8 59 55

April - Oktober täglich

11:00 - 17:00 Uhr

Freizeitbad Thyragrotte

Thyratal, Tel. 03 46 54/9 21 10

Öffnungszeiten:

täglich 10:00 - 21:00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Montag - Donnerstag 14:00 - 21:00 Uhr

Freitag bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch

Damensauna ab 17:00 Uhr

Josephskreuz

Tel. 03 46 54/8 59 63 und 476

Größtes eisernes Doppelkreuz der Welt - erbaut 1896, 200 Stufen bis zur Aussichtsplattform

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober

10:00 - 17:00 Uhr, am Wochenende bis 18:00 Uhr

Bei starkem Regen, Sturm oder Nebel bleibt das Josephskreuz aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Ausstellung einer mittelalterlichen Rüstungs- und Waffenschmiede

Verein für mittelalterliche Kunst-, Handwerks- und Schmiedetechnik der freien Ritterschaft zu Stolberg

Rittergasse 11

Seit Karfreitag, 22.04.2011 wieder geöffnet

Café Maschinen Museum

Chalet Waldfrieden, Tel. 03 46 54/80 90

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Sonntag

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Harz-Informations-Zentrum

Tourist-Information - Ausstellung Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Markt 2

Tel.: Tourist-Info 03 46 54/454 und 1 94 33

Fax: 03 46 54/729, Internet: www.stadtstolberg.de

Markt 2

Tel.: Tourist-Info 03 46 54/454 und 1 94 33

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

Feiertag 10:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Offene Stadtführungen, ganzjährig

samstags & feiertags 09:45 Uhr

ab Bahnhof

Sonntag

14:00 Uhr

ab Markt

Dauer der Führung ca. 90 min., 2,50 €/Person, Kinder frei!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Stolberger Schloß

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11:00 - 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Tel.: 03 46 54/85 88 80

Führungen im Schloß

Jeden Freitagabend, 20:00 Uhr laden wir zur abendlichen Führung ins Schloss ein.

Jeden Samstagnachmittag, 14:00 Uhr laden wir zu einer Schlossführung ein.

Preis pro Person: 3,00 €, Dauer ca. 1 Stunde

Führungen für Gruppen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, bitte anmelden über Tourist-Information Stolberg,

Markt 2, Tel.: 03 46 54/454 und 1 94 33

Bibliothek

Niedergasse 22

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Erlebnishof „Alte Posthalterei“

Niedergasse 50

Telefon: 03 46 54/8 10 90

Öffnungszeiten:

Samstag - Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr

seit Ostern auch wieder wochentags

Dienstag: Ruhetag

Organisation von Postkutschfahrten, Café mit hausgebackenem Kuchen, Brot aus dem großen Holzbackofen

Termine und Informationen

Rottleberoder Heimat-Stunde

Mit 200 Bildern wird auf einer großen Leinwand ein geschichtlicher Vortrag über ... Das alte Handwerk ... von Rottleberode gehalten, um die Dienstleistungen und die Versorgung für die Bevölkerung in den vergangenen Zeitepochen zu demonstrieren. Viele Jahrzehnte wirkten Meister und Gesellen in allen Handwerksbereichen. Viele Werkstätten waren 3- oder gar 4-fach vertreten. Es waren

kleine Familien-Gewerke, die traditionsgemäß über mehrere Generationen bestanden. Am 10. April wird der Vortrag im Restaurant/Schlossteich 14.30 Uhr zur Kaffeezeit und 19.00 Uhr zum abendlichen Umtrunk durchgeführt. Die inhaltliche Gestaltung hat der Referent Reinhold Siebold übernommen.

Es lädt ein
Gesch. u. Trad. Verein

Floh- und Trödelmarkt

auf dem Heerstall in Uftrungen
am Pfingstsonntag, 19.05.2013

Standgebühr: 5 Euro

Anreise: ab 9:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldung bei Jens Gerlach vom Kirmes und Traditionsverein Uftrungen

Tel. 03 46 53/7 29 43

Mobil: 01 76/80 23 85 10



Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Vorsitzender Andreas Thieme; Str. der VS 33;
06526 Sangerhausen

Termine für Monat April

15.04.2013

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH

20.04.2013

Überraschungsfahrt in den Frühling
Abfahrtsort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

22.04.2013

18.00 Uhr Clubabend Gaststätte „Am Friesenstadion“
- Auswertung Jahreshauptversammlung des ADAC/NSA in Celle vom 23.03.2013
- Vorbereitung Fahrradturniersaison 2013

28.04.2013

Fahrradtour ins Kälbertal bei Hohlstedt
- Abfahrtszeit und Ort werden noch bekannt gegeben

29.04.2013

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH

Kreisverband Sangerhausen e. V.
Vorstand



Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel. Nr. 0 34 64/54 18 21
06526 Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35

Datum/Uhrzeit
09.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltung

Gemütliche Kaffeerunde mit Monika

15.04.2013

15.00 - 16.30 Uhr

Plauderstunde mit unseren Spätaussiedlern

16.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Plauderstunde mit Monika

23.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Spielenachmittag

29.04.2013

15.00 - 16.30 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats

30.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats

Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungsstätte Kelbra, Mauer Str. 1a in 06537 Kelbra,
Tel.-Nr. 03 46 51/63 20

Datum/Uhrzeit
09.04.2013

14:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltung

Spielenachmittag

11.04.2013

14:00 - 16:00 Uhr

Spielenachmittag

16.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Gedächtnistraining

18.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Gedächtnistraining

23.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Käseverkostung

25.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats

30.04.2013

14.00 - 16.00 Uhr

Spielenachmittag

Der Frühling kommt - das WiSel wird munter ...

Am 13. April ab 10.00 Uhr veranstaltet der Tourismusverein Wippra e. V. mit den am WiSel-Projekt Beteiligten ein Frühlingfest mit Spielen, Musik, Sehenswerten und kulinarischen Spezialitäten. In Wippra wird zwischen dem neuen Busbahnhof am Bahnsteig der „Wipperliese“ und dem Gelände der Sommerrodelbahn ein munteres Treiben für die ganze Familie geboten. Warum dort? Natürlich: weil sich dort an Wochenenden alle zwei Stunden Busse (aus Sangerhausen und Quedlinburg) und Bahn (aus Klostermansfeld) treffen!

Seit nun schon mehreren Jahren kann man samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen Quedlinburg und dem Selketal, dem Wipbertal zwischen Wippra und Klostermansfeld sowie der

Rosenstadt Sangerhausen hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Ausflügen starten. In Wippra treffen sich die Verbindungen und starten dann wieder zeitgleich in alle Richtungen - man kann also aus jeder Richtung in jede Richtung umsteigen. Die Landkreise Harz und Mansfeld-Südharz koordinieren dieses vom Land unterstützte Vorhaben. Die Q-Bus Nahverkehrsgesellschaft und die VGS Südharzlinie sowie die im Auftrag der Burgenlandbahn fahrende Kreisbahn Mansfelder Land sorgen für das Verkehrsangebot.

Natürlich verkehren die Busse und Züge auch in der Winterzeit - die Veranstalter waren sich aber einig: Wandertouren machen, Ausflüge unternehmen, sich Interessantes anschauen: das macht bei Sonnenschein und angenehmen

Temperaturen einfach mehr Spaß. Und weil das so ist, wollen sie am 13. April viele Menschen aus nah und fern nach Wippra locken. Dafür wird einiges geboten;

- Ponyreiten
- regionale Kunsthandwerker lassen sich über die Schulter schauen
- Mitmach-Aktionen für die ganze Familie
- Livemusik vom Feinsten und ein DJ sorgen für den richtigen Frühlingrhythmus
- mitreißende Tanz- und Sportvorführungen
- zwischen Bahnhof und Rodelbahn pendelt ein Kremser
- Sommerodelbahn und Kletterwald warten auf Wagemutige
- fürs leibliche Wohl der Gäste sorgen die Gastronomen der Rodelbahn sowie des Fischerstübchens am Bahnhof
- wer mit Bus oder Bahn anreist, nimmt an einer Tombola teil!

Die Botschaft ist klar: am Samstag, 13. April 2013 - auf nach Wippra. Und natürlich; mit Bussen und Bahnen. Ohne Probleme mit Parkplatzsuche oder Promillegrenze. Dafür z. B. mit den preiswerten WiSel-Tickets sagenhaft günstig: Eine ganze Familie zahlt insgesamt nur 19,00 €.

Da bleibt viel im Portemonnaie, um es sich in Wippra gut gehen zu lassen.

Monika Rauhut, Ortsbürgermeisterin, ist stolz auf die nagelneue Bus/Bahn-Schnittstelle und freut sich auf das WiSel-Fest:

„Wir laden alle ein, einen schönen Frühlingstag bei uns im Wippertal zu erleben - gute Laune ist mitzubringen, für alles andere sorgen wir vor Ort. Willkommen in Wippra!“

Termin für AB:
Familienfrühlingsfest in Wippra
Tanz- und Sportvorführungen,
Kunsthandwerker in Aktion,
13. April 2013, 10.00 Uhr
Neuer Busbahnhof, Wippra

- der Berichte
 - 9. Kultureller Beitrag - Darbietungen der Jagdhornbläser
 - 10. Gemeinsames Abendessen mit musikalischer Umrahmung bei Wildbraten
 - 11. Gemütliches Beisammensein
- Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Breitungen

Jagdgenossenschaft Dietersdorf

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossenschaftsmitglieder - (das heißt Eigentümer bejagbarer Flächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dietersdorf)

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 19.04.2013 um 19.00 Uhr in den Gasträum Imbissbetrieb Mickeleit in Dietersdorf, Unterstraße

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Finanzbericht des Kassenwartes
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Beratung und Beschlussfassung zur Jagdpachtauszahlung der Jahre 2010, 2011 und 2012
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahl des neuen Vorstandes
 9. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgemeinschaft Dietersdorf
 10. Diskussion und Anfragen
 11. Schlusswort
- Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Vorstand



Informationen der Vereine

Heimatverein Agnesdorf e. V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Monat April Geburtstag haben:

- Reiner Bergner
- Astrid Matschulat
- Bernd Jödecke



- am 17.04.
- am 20.04.
- am 24.04.

Herzlichen Glückwunsch!

Jagdgenossenschaft Breitungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Breitungen

Die Jagdgenossenschaft Breitungen lädt alle Landeigentümer aus der Gemarkung Breitungen nebst Partner sowie die Jäger nebst Partner zur Mitgliederversammlung am 20.04.2013 in der Gaststätte „Grüner Zweig“ in Breitungen um 15:00 Uhr recht herzlich ein. Wer verhindert ist, kann sich mit beglaubigter Vollmacht vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Kaffeetafel
2. Festsetzung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
4. Bericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Breitungen
5. Bericht über den Geschäftsablauf und die Verwendung der finanziellen Mittel
6. Bericht der Jagdpächter
7. Anfragen und Anregungen
8. Beschlussfassung über gestellte Anträge und Bestätigung



Der Questenverein e. V. Questenberg gratuliert zum Geburtstag

April

- Kurt Trinkaus
 - Sven Jödecke
 - Peter Luft
 - Bernd Jödecke
- Der Vorstand



- 01.04.1946
- 05.04.1976
- 22.04.1995
- 24.04.1950

Beilagen

Zeitung

Amtsblätter

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

www.wittich.de

Pressemitteilungen

Amt für Landwirtschaft, Halle/S., 18.03.2013
Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 16 55, 06555 Weißenfels

Außenstelle Halle
Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Stadt/Gemeinde: Sangerhausen, Allstedt, Verbandsgemeinde „Goldene Aue“

Flurbereinigung: „Niederröblingen II“
Verf.-Nr.: 611-46 SGH0218

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“, Landkreis: Mansfeld-Südharz

Feststellungsbeschluss zur Wertermittlung zum Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“, Verf.-Nr.: 611-46 SGH0218

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung, Ergebnisniederschrift zum Termin nach § 32 Flurbereinigungs-gesetz,
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten,
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zelt vom **22.04.2013 bis 10.05.2013**

in der Verwaltung der:

Stadt Sangerhausen

Markt 7a
06526 Sangerhausen

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt

Verbandsgemeinde „Goldene Aue“

Lange Straße 8
06537 Kelbra

sowie im **Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd**
Außenstelle Halle
Mühlweg 19
06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungs-gesetz.

Die o. g. Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **11.02.2013 bis 08.03.2013** ausgelegt und in einem Termin am **28.02.2013** (Anhörungstermin) erläutert worden.

Gegen die ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung und im Anhörungstermin wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 60, 00667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

Dr. Lüs



Anzeigen

Für eine Zukunft ohne Alzheimer

Die Stiftung Alzheimer Initiative hat das Ziel, dass die Alzheimer-Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Mit Ihrer Unterstützung können wir aussichtsreiche Forschungsprojekte fördern und Betroffenen mit Informationen und Beratung zur Seite stehen.

Informieren Sie sich unter:
02 11-83 68 06 3-0



**Spenden oder stiften Sie für
eine Zukunft ohne Alzheimer.**

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf
www.stiftung-alzheimer-initiative.de

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln
zur effektiven Behandlung
von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!

PZN-7772987

CE 0197

Lopa MED
pharma food



Kurstadt BAD LIEBENWERDA

... eine Stadt zum Wohlfühlen



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



Verleihen durch den
Deutschen Tourismusverband

Gesund werden ...
Gesund leben ...
Gesund bleiben ...

Die Kurstadt Bad Liebenwerda, im Landkreis Elbe-Elster, befindet sich im Süden Brandenburgs. Sie ist das Tor zum Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. In der Stadt im Park finden Sie Ruhe und Entspannung.

Bad Liebenwerda gehört zu den ältesten traditionellen Brandenburger Kurorten und wurde 1231 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1905 werden hier mit Naturmoor vor allem rheumatische Erkrankungen behandelt. Den Titel „Bad“ erhielt die Stadt 1925. Als staatlich anerkannter „Ort mit Peloidkurbetrieb“ zieht sie alljährlich zahlreiche Gäste in ihren Bann. Schon das Stadtwappen mit den drei roten Herzen symbolisiert - hier ist jeder Gast herzlich willkommen!

Der Kurort bietet Gesundheit, Erholung und Erlebnisse in gepflegter Natur. In der Stadt zum Wohlfühlen spürt man noch die Zeit und ihre Kostbarkeit. Moderne Gesundheits- und Erholungseinrichtungen wie die Fontana-Klinik, das Epikur Zentrum für Gesundheit und die Lausitztherme Wonnemar bieten dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen um sich aktiv zu erholen und zu entspannen.

Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, z.B. die sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf, Mineralbrunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept mit ein. Zum Spaziergang lädt das Stadtzentrum mit seinen historischen Gebäuden, der Kurpark mit Kneipp-Brunnen, Minigolf- und Schachanlage, der Garten der Sinne oder die naturbelassenen Kurparkteiche ein.

Ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz und die Schönheit der Landschaft des Naturparks sorgen dafür, dass der Bewegungsfaktor für Tages-, Urlaubs- und Kurgäste nicht zu kurz kommt. Ein Erlebnis der besonderen Art können Sie bei einer Paddeltour auf der Schwarzen oder Kleinen Elster erfahren. Das Elster-Natouzeum, im OT Maasdorf, zeigt Ihnen in einer einzigartigen Miniatur-Ausstellung den Landkreis mit seinen Sehenswürdigkeiten. Auf der integrierten Gartenbahnanlage können Sie mehrere Züge beobachten, die die nachempfundenen Hauptstrecken abfahren. Ein Muss für jeden Garteneisenbahner.

Kontakt:

Touristinformation | Haus des Gastes | Dresdener Str. 23
04924 Bad Liebenwerda | Telefon: 0353 41/6280 | Fax: 0353 41/62828
E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Arbeitskräfte gesucht! Hotel Chalet Waldfrieden

Geringfügig Beschäftigte und Festangestellte

- Frühstück für Hausgäste
- HP für Hausgäste
- Reinigungsarbeiten
- stundenweise im Café

Freie Ausbildungsplätze für

Fachkraft im Gastgewerbe und Hotelfachfrau!

Tel. 03 46 54 / 80 90 · www.Hotel-Beutel.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie
uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0163 / 814 59 65**

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Aufen Sie uns bei Fragen einfach an!



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
Montag – Sonntag

www.localbook.de

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

*Einfach mal schnell raus,
und würzig klare Schwarzwaldluft schnuppern...*

Verwöhnwoche noch bis 28. März '13

Der Tag mit HP schon ab unter € 50,-!!!

- 7 Tage HP mit kalt-warmemFrühstücksbüfett
- 1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x Entspannungsmassage
- 1x Lichterwanderung
- 1x kl. Fl. Wein, 1x Obstteller

p. P.
ab **345,- €**

Schwarzwaldversucherle

immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage HP
zum Sparpreis

p. P.
ab **199,- €**

Romantikwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Kaffee und Kuchen
1x Lichterwanderung
1x kl. Fl. Wein, 1x Obstteller

p. P.
ab **149,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.